

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Kreisjugendturntag Oberthurgau

TGTV OTG, Philipp Gemperle

Gute Stimmung herrschte am vergangenen Sonntag auf den Sportanlagen Kanti und Reckholdern in Romanshorn. Am alljährlichen Kreisjugendturntag Oberthurgau nahmen knapp 1200 Kinder teil. Viele Höchstnoten und fröhliche Gesichter machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits in den frühen Morgenstunden waren die ersten der 105 Helfer daran, die Vorbereitungen für den grossen Tag abzuschliessen. Nach und nach füllte sich der Sportplatz mit den Kindern und rund 120 Betreuern. Im Einsatz standen ebenfalls etwa 170 Kampfrichter, welche von den 39 Riegen gestellt werden mussten.

Einzel- und Gruppenwettkämpfe

Ein Teil des Wettkampfs war das Einzelturnen. Mit viel Elan wurde gerannt, geworfen oder geturnt. Aus 11 Disziplinen wurden

jeweils fünf geturnt. Zur Auswahl standen Schnelllauf, Hindernislauf, Weitsprung, Weitwurf, Kugelstossen, Steinheben, Sprung, Gymnastik, Boden, Barren und Schulstufenbarren. Dabei stachen vor allem Jasmin Eugster aus Neukirch an der Thur und Dominik Eggmann aus Erlen hervor. Sie beendeten den Wettkampf mit der Maximalpunktzahl von 50 Punkten.

Die Jugendriegen hatten aber auch einen Gruppenwettkampf zu absolvieren. Dieser bestand aus sechs Disziplinen, welche von der Gruppe gemeinsam bestritten wurden. Die Organisatoren liessen sich auch dieses Jahr wieder aussergewöhnliche und attraktive Disziplinen einfallen. So mussten die jungen Turner zum Beispiel Sackhüpfen oder einen Lauf in der Gruppe absolvieren. Ganz nach dem Motto «Einer für alle und alle für einen». Wenn zwei Mannschaften die gleiche Punkt-



Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

An der Rechnungsgemeinde wird gewählt	11
Neues Sammelsystem	12
Kritische Fragen.....	12

Gesundheit & Soziales

Grosse Wirkung.....	14
---------------------	----

Treffpunkt

Klärende Gespräche geführt.....	13
Widerstand gegen Scheinlösung	13
Motiviert und engagiert.....	14
Hanspeter Heeb als Präsident	14

Wirtschaft

Mit dem Volksmusikschiff zum Seenachtsfest Arbon.....	15
5000 Franken zu gewinnen	15

Kultur & Freizeit

Kreisjugendturntag Oberthurgau.....	1
Daumen drücken.....	3
Junge Kaninchen und junge Züchter	5
Regionale Meisterschaft im Schwimmen der Region Ost.....	5
KCRo go West.....	7
Niederlage mit Auswirkungen.....	7
Saisonabschlussturnier	7
Wurst- und Schülerturnier.....	7
3. Serenade.....	7
Kinderturnolympiade in Romanshorn..	9
Generalversammlung der Holzgass-Gluggeren	9
Ein garantiert fussballfreier Abend.....	9
Plauschfischen der Jungfischer	9
Velotour Murgweg.....	10
Aktivitäten Fotoclub, Juli/August 2006	16

Schule

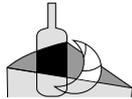
Rechnungsüberschüsse mit Freude genehmigt	10
Spass gemacht	10
Diplomfeier 2006	10
Witzig getauft	11
Noch freie Plätze	11
Maturafeier 2006.....	11

Öppis gfreuts

Prüfung bestanden – wir gratulieren ...	14
---	----

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Entlaufen	8
Fussball WM 2006.....	15
Romanshorner Agenda.....	16



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

Gourmet Helg
Allestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

7. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Schlechtwetter in der Kirche)

Mittwoch, 28. Juni 2006
Beginn 20.00 Uhr
Dauer 45 Minuten
Freier Eintritt. Kollekte.

«Peppig... Poppig»

Wer Blasmusik liebt, darf diesen Genuss nicht versäumen...

Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn
Leitung: Roger Ender



www.schenk-sport.ch 071 463 13 12

MBT FC CENTER BOGGWIL

Grösste neue Verkefungen:

Plaggio VESPA

MSK Moto Guzzi Yamaha

SYM Peugeot

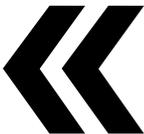
VELDS:

GIANT CRESTA MONDIA

Ausläher von

FC Arbon 05 FC ROMANSORN FC NEUBIRCH

«Ströbele»
Text Bild Druck



VERBINDLICH
5 verschiedene Bindearten.
Für alles, was zusammengehört.
Und Sie können sogar darauf warten.
...in Romanshorn bei Ströbele

Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

STRÖBELE AG

Juni Monatsaktion 

Gültig bis 30. Juni 2006

RAUSGE(PICK)T



**5 %
Zusatzrabatt
auf alle
Esstische**

Grosse Auswahl an
Massivholztischen mit passenden Stühlen
in Eiche, Buche, Kernbuche, Kirschbaum, Kiefer



Hauptstrasse 33 - **8580 Sommeri b. Amriswil**
Telefon 071 411 97 67
Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 18.30 Uhr
Di.-Fr. 09.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr



dropa
DROGERIE

Sie erhalten
vom Dienstag, 27. Juni 2006
bis und mit Samstag, 1. Juli 2006

**NUR GEGEN ABGABE DIESES
ORIGINALINSERATES**

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon Novaseta, 9320 Arbon
Tel. 071 446 27 42
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Fortsetzung von Seite 1

zahl hatten, war diejenige mit dem besseren Einzelresultat Sieger.

Am Nachmittag fanden dann auch noch die traditionellen Kreisstaffetten statt. In den Kategorien A und B, jeweils bei den Mädchen und Knaben, rannten die Mannschaften um den Sieg. Dieser Wettkampfteil ist immer ein grosses Publikumsmagnet.

Um 17.30 Uhr begann die Rangverkündigung. Fröhliche Gesichter konnten das begehrte Treppchen besteigen. Dank dem Gruppenwettkampf konnten jedoch auch schwächere Kinder einmal einen Erfolg feiern. Den drei Erstplatzierten wurde die begehrte Medaille umgehängt und diejenigen im ersten Drittel der Rangliste konnten eine Auszeichnung entgegennehmen. Bei den Gruppenwettkämpfen sowie bei der Kreisstaffette wurden attraktive Preise wie Uhren, Badetücher oder gar ganze Körbe mit Präsenten

abgegeben. Wie an jedem Jugitag erhielten jedoch alle Teilnehmer ein Turnkreuz. Dies erinnert an den Wettkampf und damit kann auch jeder etwas mit nach Hause nehmen.

Erfahrene Organisatoren

Nach 2003 organisierten der Männer- und der Fraueturnverein Romanshorn diesen Anlass erneut. In Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Turnverband wurde ein gelungener Kreisjugendturntag auf die Beine gestellt. OK-Präsident Martin Früh schliesst nicht aus, den Anlass ein weiteres Mal durchzuführen. «Als nächstes steht aber der kantonale Männerspieltag im nächsten Jahr an. Den organisieren wir ebenfalls.»

Mit einer reichhaltigen Festwirtschaft verköstigte der Veranstalter die Teilnehmer und Zuschauer. Dieser Tag wurde auch dieses Jahr wieder rauch- und alkoholfrei durchgeführt. So betreibt der Thurgauer Turnverband aktive Prävention gegen Alkohol und Tabak. ■

Daumen drücken

TVR, Adrian Fischer

Am kommenden Kantonturnfest in Weinfeldern startet der Turnverein Romanshorn in den vier Disziplinen: Geräteturnen, Leichtathletik, Volleyball sowie im Einzelwettkampf. Es heisst also: Daumen drücken!

Nach einem halben Jahr intensiven Trainings ist der Turnverein Romanshorn für den diesjährigen Höhepunkt, dem Kantonalturnfest, bereit. Mit knapp 30 Turnern, zwischen 16 und 53 Jahren, fährt der Turnverein an den beiden Wochenenden 23.–25. Juni und 30. Juni bis 2. Juli nach Weinfeldern. Eine solide Leistung am Leuberg-Cup in Zuzwil vor einem Monat stimmt die Turner zuversichtlich, dass eine gute Rangierung möglich ist.

Einzelwettkampf und Volleyball

Am Samstag, 24. Juni 2006, wird Rolf Bühler den Wettkampf des Turnvereins mit seiner Teilnahme am Einzelwettkampf eröffnen. Bei diesem Wettkampf können fünf Disziplinen von verschiedenen Sparten ausgewählt werden. Rolf Bühler wird sich mit Steinheben, Steinstossen, Stangenklettern, Boden- und Barrenturnen an den Start wagen. Am gleichen Wochenende findet auch das Volleyballturnier statt. Für die beiden

Mannschaften des Turnvereins ist am Sonntag, 25. Juni 2006, bereits um 7.20 Uhr Anpfiff. Der Verlauf der Spiele wird zeigen, ob es dem Turnverein erneut (wie im letzten Jahr beim Westschweizer Turnfest in Dündingen) gelingt, einen Pokal nach Hause zu bringen.

Geräteturnen und Leichtathletik

Am zweiten Wochenende sind die Geräteturner sowie die Leichtathleten an der Reihe. Am Samstagnachmittag, 1. Juli 2006, werden sich die Geräteturner aus Romanshorn mit den Besten aus dem Kanton im Bodenturnen (12.12 Uhr), einer Gerätekombination Barren/Reck (13.12 Uhr) und im Schaukelringturnen (14.00 Uhr) messen. Zur gleichen Zeit starten unsere Leichtathleten im Kugelstossen, dem 4 x 100 Meter Sprint sowie der Pendelstaffette.

Zuschauer willkommen

Eine gute Leistung von uns ist natürlich nur mit einer entsprechenden Unterstützung heimischer Fans zu vollbringen. Es würde uns daher sehr freuen, wenn uns möglichst viele Romanshornrinnen und Romanshorne anfeuern würden. Hoffentlich bis bald in Weinfeldern! ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Chindsgi-liteilig

Ingrid Meier

Jedes Jahr im Juni herum entsteht eine grosse Unruhe, geht ein Raunen und Tuscheln durch Romanshorn. Die neuen Einteilungen für den Kindergarten sind da!

Vorgängig wurden die Anmeldungen erhoben, in welchen man unter anderem wählen konnte zwischen den beiden Modellen traditioneller oder Halbtageskindergarten. Der Halbtageskindergarten war bereits im letzten Jahr erfolgreich eingeführt worden und eigentlich hätte die Schulleitung erkennen müssen, dass es sich hier wirklich um ein Bedürfnis handelt. Nun ist sie da, die Einteilung! «Sag, zu welcher/m KindergärtnerIn kommst du denn, bzw. kommt dein Kind?» So lautet im Moment die wohl meistgestellte Frage. Nicht mal die Fussball-WM kann hier mithalten. «Was, wieso kommt dein Sohn in diese Abteilung? Warum kommt mein Kind nicht in den Halbtageskindergarten, obwohl ich es doch so angekreuzt habe? Ach, das Angebot gibt es gar nicht in jedem Kindergarten! Es handelt sich nur um eine Testphase?! Aha, es ginge schon, das Kind müsste einfach etwa eine halbe Stunde länger laufen?!»...

Ja was soll denn das, warum so wählerisch, nur weil man etwas haben könnte, muss man es nicht gleich auch haben wollen, schliesslich ist es die Pflicht der Mütter, immer und überall bereit zu stehen, flexibel zu sein und gefälligst dankbar zu sein, dass es überhaupt in den Kindergarten darf. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Kind. Jene, die es wagen, kritisch zu hinterfragen, werden sehr schnell mit mehr oder weniger logischen Erklärungen abgespeist und wenn man halt überhaupt nicht kann, dann muss die Beschwerde schriftlich eingelegt werden. So viel Aufwand wird dann doch gescheut und die meisten fügen sich in die oft sehr fragwürdigen Entscheidungen der Schulleitung.

Oder wie kann es kommen, dass Jahrgänge zusammengestellt werden, in denen ein einziges deutschsprachiges Kind ist?

Wer und wie wird entschieden, ob ein Kind in den Halbtageskindergarten darf und das andere nicht, obwohl beide wollten und beide aus der gleichen Strasse kommen? Etc. ■

coiffure STOLL

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23
8590 Romanshorn

Jetzt anrufen unter:
Tel. 071 463 14 78

Ihr Spezialist für:
Haarverdichtung & Haarverlängerung

Great Lengths
Das Original

Mit der exklusiven Pflege: **KÉRASTASE**
L'ORÉAL · PARIS

Kostbar und edel



franz!

goldschmied • markus franz
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Zu vermieten in **Romanshorn**

**5 1/2-Zimmer-
Maisonette-Wohnung**

160 m²; 2 Bäder, Cheminée.
An sonniger, ruhiger, zentraler Lage
in gepflegter Umgebung.

Mietzins Fr. 1780.– + Fr. 230.– NK
Garage Fr. 110.–
Übernahme nach Übereinkunft.
Auskunft durch

sigman

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 19 26, Fax 071 463 58 73
sigman-treuhand@bluewin.ch

Zu vermieten
in Dozwil per
1. November 06

**5-Zimmer-
Einfamilienhaus
im Grünen**

Schöner und gross-
zügiger Umschwung,
ruhige und für Kinder
geeignete Lage. Miet-
zins Fr. 1490.– exkl. NK.

Primarschulgemeinde
Dozwil, Tel. 071 411 47 09

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

H O T E L
S C H L O S S
R O M A N S H O R N

**SCHLOSS LIVE
RIVER HOUSE
JAZZ - BAND**

Donnerstag, 29. Juni 2006 ab 20.00 Uhr

Die River House Jazz-Band gastiert im Schloss
und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die
Jazzgeschichte. Bei schönem Wetter können Sie
diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen
(ab 18 Uhr) auf unserer Schloss-Terrasse erleben.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht
verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen
sich auf Ihren Besuch.



Streckenunterbruch zwischen
Romanshorn – Muolen

vom
Samstag, 8. Juli
bis und mit
Freitag, 11. August

Bahnersatz

Der Personentransport zwischen Romanshorn und Muolen
wird während diesen fünf Wochen mit Bussen sicher gestellt.

Bus-Einsätze

Fahrtrichtung Romanshorn – St.Gallen
Direkter Bus:
Romanshorn – Neukirch-Egnach – Häggenschwil
(Reisende nach Muolen benutzen den Bus über Häggenschwil)
Kleinbus: Neukirch-Egnach – Steinebrunn
Kleinbus: Steinebrunn – Muolen

Fahrtrichtung St.Gallen – Romanshorn
Direkter Bus: Muolen – Neukirch-Egnach – Romanshorn
Kleinbus: Muolen – Steinebrunn
Kleinbus: Steinebrunn – Neukirch-Egnach
(Anschluss auf Bus nach Romanshorn)

Velotransporte

Velotransporte sind während dieser Zeit nicht möglich.

**Damit Sie Ihr Ziel rechtzeitig erreichen, empfehlen
wir Ihnen, genügend Reisezeit einzuplanen!**

Weitere Informationen unter www.sob.ch

**Wir danken Ihnen für Ihre Treue
und zählen auf Ihr Verständnis**

SOB SÜDOSTBAHN
info@sob.ch www.sob.ch

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66

Zu vermieten

In Salmsach, 100 m² **Gewerberaum**, ideal für Aufgewerbe oder Lagerraum. Telefon 076 531 04 11.

In Romanshorn, heimelige **4-Zimmerwohnung** an ruhiger, zentraler Lage, mit neuer Küche und Bad, GS, Keramikherd, Kabel-TV, Parkett im Wohnzimmer, alles inkl. Garage Fr. 990.– p. Monat (Ölpreiserhöhung vorbehalten). Informationen unter Telefon 071 463 27 56 oder 071 463 34 80. Termin nach Vereinbarung.

In Romanshorn, ruhige zentrale Lage, renovierte **4½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon. Mietzins Fr. 1180.– exkl. HNK Fr. 230.–. Grosser Bastelraum und sep. WC Fr. 150.–. Auskunft 071 411 44 11.

In Romanshorn, ruhige Lage, Nähe Bahnhof **7-Zimmer-Wohnung**, Balkon, Gartensitzplatz, Bad/WC und Dusche/WC, Parkett, Laminatböden renoviert. Fr. 1750.– exkl. Auskunft 071 411 44 11. Hauswart könnte übernommen werden.

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Junge Kaninchen und junge Züchter

Markus Bösch

Auch die Kaninchen und Hühner spürten die Hitze des Sonntagnachmittags und waren froh um den Schatten um ihre Käfige herum.

24 Züchter des Kleintierzüchtervereins Romanshorn zeigten ihre Jungtiere auf der Seeparkwiese.

Mit von der Partie waren auch drei Jungzüchter. «Die Tiere sind alle zwischen 8 und 13 Wochen alt und die meisten sind noch mit ihrer Mutter zusammen ausgestellt», erklärte der Obmann des Bereichs «Kaninchen», Roger Fischer. ■



Bild: Markus Bösch

Regionale Meisterschaft im Schwimmen der Region Ost

SCR, Hanspeter Gross

Am 24./25. Juni 2006 in Romanshorn darf der Schwimmclub Romanshorn als Organisator im schönen See-Bad in Romanshorn die offene Regionale Meisterschaft der Region Ost im Schwimmen durchführen.

Am Samstag um 12.00 Uhr wird mit einem Sprinteinlagerennen gestartet, bei welchem die schnellsten 50-m-Sprinter der Region ihre Bestzeiten verbessern möchten. An diesem Wettkampf wird über 50 m bis 200 m über alle vier Schwimmlagen sowie auf der 400-m-bis zur 1500-m-Freilstrecke der regionale Meister bestimmt. Besonderer Leckerbissen für die Zuschauer und Fans werden mit Sicherheit die Staffeltetkämpfe über 4 x 100 m Freistil und 4-Lagen jeweils als Abschluss am Samstag oder Sonntag sein.

An diesem Anlass werden am Sonntag zusätzlich noch Einlagerennen für Kids ab dem 7. bis 11. Lebensjahr durchgeführt. Die jungen Talente erhalten somit in einer Superwettkampfatmosphäre einen willkommenen Sommerhöhepunkt.

An diesem sehr wichtigen regionalen Schwimm-Meeting werden die lizenzierten Teilnehmer der 19 Vereine nochmals versuchen die noch nicht erreichten Limitenzeiten für die schweizerischen Meisterschaften zu erreichen. Das Romanshorer Sportbecken wird regional als sehr «schnelles» und opti-

males Wettkampfbad bezeichnet. So erhoffen wir für die Wettkampfteilnehmer, dass viele neue persönliche Bestzeiten erreicht werden können.

Auch für die Romanshorer Nachwuchsschwimmer wird dieses regionale Meeting ein wichtiger Vorbereitungstest für das schweizerische Nachwuchskriterium sein, welches in diesem Jahr in Schaffhausen durchgeführt wird.

Als einziger hallenbadloser Verein in der Region konnten sich durch intensives Training viele SCR-Jugendliche sogar in der schweizerischen und in der regionalen Jahrgangs-10 Bestenliste platzieren. Die verantwortlichen SCR-Trainer der Wettkampf- und Nachwuchsgruppe erwarten auch an diesem Wochenende tolle Leistungen und viele persönliche Bestzeiten am Heim-Meeting. Für einen reibungslosen Ablauf am beiden Tagen sorgen über 130 Clubmitglieder des Schwimmclub Romanshorn und Kampfrichter aus den Teilnehmervereinen der Region Ost.

Speziell danken möchten wir der Gemeinde Romanshorn sowie dem Bademeisterteam für das Entgegenkommen und den Badegästen für den Verzicht auf das 50-m-Becken während des Meetings.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Bassin oder in der Schwimmclub-Festwirtschaft im See-Bad in Romanshorn. ■

Romanshorn Salmstach
Evangelische Kirchgemeinde



2. Wahlgang vom 2. Juli 2006

Wahl Präsidentin für den Rest der Amtsperiode 2004 bis 2008.

Die Stimmlokale und die Urnenöffnungszeiten sind auf dem Stimmrechtsausweis vermerkt.

SEEBLICK
Romanshorn
Mittelschweizerische Druckerei

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmstach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

openairkino
romanshorn
22. Juni bis 1. Juli 2006

Freitag, 23. Juni	Der Tiger und der Schnee
Samstag, 24. Juni	Mein Name ist Eugen
Sonntag, 25. Juni	Good Night, and Good Luck
Montag, 26. Juni	Grease
Dienstag, 27. Juni	Die fabelhafte Welt der Amélie
Mittwoch, 28. Juni	The Englishman who went up a Hilland came down a Mountain
Donnerstag, 29. Juni	Probefahrt ins Paradies
Freitag, 30. Juni	Shall we Dance – Darf ich bitten
Samstag, 1. Juli	Ein Schweizer namens Nötzli

Wann und wo
Täglich von 19.30-0.30 Uhr,
Seeparkwiese am Hafen
(Vorführung ca. 22.00 Uhr).

Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt.
www.openairkino-romanshorn.ch

Kino
400 Sitzplätze,
wovon etwa die Hälfte überdacht ist.

Vorverkauf
Ströbele, Text Bild Druck
Thurgauer Kantonalbank
Tourist Information



Wo John, Marilyn und Charlie ihre Geschichten erzählen

«Ströbele» Text Bild Druck
Hubzelg
GEMEINDE ROMANSHORN

Hanspeter Heeb
fürs Primarschulpräsidium Romanshorn



Ein ganzes Alphabet voller Argumente

„Romanshorn ist ein ausgezeichneter Bildungsstandort. Das soll so bleiben.“

Mit Ihrer Stimme am 2. Juli
www.heeb.ch

C8 Edition 3.0i V6 Automat



Serienausstattung:

- Seitliche Schiebetüren mit elektrischer Betätigung
- Automatische Klimaanlage
- Xenon-Scheinwerfer
- Alufelgen
- Reifendrucksensor
- Metallic-Lackierung
- NaviDrive: Navigationssystem mit Farbmonitor + Radio/Telefon + 5fach CD-Wechsler
- 2 zusätzliche Sitze hinten

Angebot nur auf Fahrzeuge des Lagerbestandes

Citroën C8 Edition Promopreis ab **Fr. 50'990.-*** 3.0i-24V V6 Edition, 208 PS, Automat

* Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 30. Juni 2006 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis. C8 3.0i-24V V6 Edition, Autom., 208 PS, 5 Türen, Promopreis Fr. 50'990.-; Verbrauch gesamt 11,5 l/100 km; CO₂-Emission 275 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie F. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle (200 g/km). Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreis. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN.  **CITROËN**

KCRo go West

Kanuclub, Peter Gubser

Der Kanu-Club Romanshorn feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde werden die verschiedensten Events veranstaltet.

Am vergangenen Wochenende zogen die Tourenfahrer mit Anhang «Go West». Von Kreuzlingen paddelte Jung und Alt im Kanadier oder im Seekajak via Seerhein zum Untersee. Entlang dem Naturschutzgebiet ging es weiter hinter der Reichenau durch bis nach Horn und Gaienhofen. Auf dem dortigen Zeltplatz standen festinstallierte Grosszelte für die über 40 Romanshornere bereit. Der offerierte Jubiläumsapéro fand für die einen ebenso Anklang wie für die anderen die grosse Spiel-

wiese. In geselliger Runde genoss man dann den wunderschönen Sommerabend mit herrlichem Vollmond über dem nahen Schweizer Ufer. Am zweiten Tag mit einem tollen Start mit grossem Zmorgebuffet ging die Reise weiter. Für die einen etwas geruhsamer dem Deutschen Ufer entlang bis Stein am Rhein, für die anderen Wind und Wellen entgegen, und damit wesentlich anstrengender, nach Ermatingen und zurück nach Kreuzlingen. Mit weiteren Anlässen in den kommenden Monaten sollen die Mitglieder das Jubiläumsjahr geniessen können. Der sportliche Höhepunkt wird am 8. und 9. September die Schweizer Meisterschaft der Regatta-Kanuten in Romanshorn sein. ■



Niederlage mit Auswirkungen

Wasserball, Marius Suter

Der Schwimmclub Romanshorn hatte eine schwierige Aufgabe zu bestehen. Er hätte beide Spiele gewinnen müssen um in die Playoffs zu kommen, in welche nur immer der Tabellenerste kommt. Leider klappte das ganz knapp nicht.

Am Freitag spielte der SC Romanshorn/St. Gallen auswärts gegen den starken SC Horgen. Mit einer sauberen und konzentrierten Spielweise konnten die Thurgauer schliesslich mit 10:6 zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Am vergangenen Samstag musste Romanshorn das vermutlich schwierigste und auch folgenschwerste Spiel der Saison gegen Bissone bestreiten. Bissone ist seit Beginn an der Tabellenspitze und hat sich bis heute nicht verdrängen lassen. Am Samstag wollte das Team des SC Romanshorn an dieser Tabellensituation etwas ändern. Bissone ging schon nach rund 27 Sekunden in Führung und zeigte Romanshorn seine Stärken. Während des ganzen Spiels liessen die Tessiner den Thurgauern keine Chance

und dominierten ganz klar jedes Viertel. Trotz dieser Dominanz der Spieler aus Bissone wurde während dem ganzen Spiel viel geschwommen und beiden Mannschaften zeigten den Zuschauern wie schön Wasserball sein kann. Obwohl Romanshorn immer wieder ein Tor erzielen konnte, kamen viele ihrer Verzweiflungsschüsse nie an oder scheiterten an der hervorragenden Leistung des Tessiner Torwarts. Während dem ganzen Spiel gab es zahlreiche unschöne Situationen. Gewisse Aktionen auf beiden Seiten wurden von den beiden Unparteiischen nicht immer gleich beurteilt, was auf dem Spielfeld zu weiteren unschönen Aktionen führte. Schliesslich gewann das Team aus Bissone verdient mit 6:10, da sie das Spiel von Anfang bis Schluss bestimmten und Romanshorn keinen Hauch einer Chance gaben. Mit dieser Niederlage hat Romanshorn das Ziel Gruppenmeister zu werden verpasst und beendet seine Saison heute Freitag mit einem Heimspiel gegen Dietikon. ■

Saisonabschlussturnier

FCR, Frank Oehler

Am vergangenen Samstag spielten 48 Zweier-Teams um den Pokal des «Dream-Teams 2006». Eine Mannschaft setzte sich mehrheitlich aus einem Junior des FC Romanshorn und seinem Vater zusammen, doch spielten auch einige Mütter mit ihren Söhnen oder Töchtern mit. Wie vom Veranstalter gewollt, standen die Junioren im Mittelpunkt und das ganze Turnier lief freundschaftlich und ohne Unfälle ab. ■

Wurst- und Schülerturnier

FCR, Frank Oehler

Am Freitagabend und am Samstag sind auf dem Sportplatz Weitenzelg wieder die Hobbyfussballerinnen und Hobbyfussballer zu bewundern. Am Freitag werden mehr als 50 Mannschaften am Wurstturnier teilnehmen. Für das WM-Spiel Schweiz – Südkorea an diesem Abend wird eine Grossleinwand aufgestellt und für Unterhaltung sorgt DJ Schöni bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstag werden 114 Schülerteams um die Pokale der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn spielen. Mehr als 800 Mädchen und Knaben aus der Region Romanshorn werden dabei ihre Fussballkünste zeigen und hoffentlich von vielen Eltern, Bekannten und Fans unterstützt. An beiden Tagen wird eine leistungsstarke Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. ■

3. Serenade

Kirchenchor Salmsach

«Peppig...poppig» ist das Motto der dritten Serenade vom 28. Juni in Salmsach. Die Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn unter der Leitung von Roger Ender hat für diesen Abend ein ganz spezielles Programm eingeübt. Wer die Blasmusik liebt, darf diesen Genuss nicht versäumen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, mit Freunden und Bekannten einen fröhlichen, unbeschwertem Abend vor dem idyllischen Kirchlein in Salmsach zu verbringen. ■

Marktplatz

Entlaufen

Tierschutzverein Romanshorn, Aldo Morini

Seit 10. Juni 2006 in 9322 Egnach / Stuhlstrasse. «Sternli», dicker Kater, grau getigert, ca. 10-jährig, Rapport Nr. 2006.06.16

Tierschutzverein Romanshorn, zuständig für den Bezirk Arbon, Telefon 076 430 77 20 ■



Zu vermieten in einem Wohnhaus am Egnacherweg 6 ab sofort

grosszügige **4¹/₂-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, im 1. Stock, mit zugehörigem Mansardenzimmer und einer Garage; frisch renoviert, neue Küche. Mietzins Fr. 1350.– / Nebenkosten Fr. 180.–

Auskunft: Bauverwaltung, Telefon 071 466 83 70



Personalausflug 2006

Am Freitag, 30. Juni 2006, findet der jährliche Personalausflug der Gemeindeverwaltung Romanshorn statt. Auf dem Programm stehen der Besuch des Züri-Zoos mit Führung durch die Masoala-Regenwald-Halle sowie Schifffahrt auf dem Zürichsee mit Mittagessen.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben daher am **Freitag, 30. Juni 2006**, den ganzen Tag geschlossen.

GEMEINDEVERWALTUNG ROMANSHORN



Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Brunschweiler Adrian, Kastaudenstr. 20, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Grossraumgarage

Bauparzelle
Kastaudenstrasse 20, Parzelle Nr. 1903

Bauherrschaft
A. Somogyi AG, Generalunternehmung, Hofstr. 38, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin
Kager Marion, Rainstrasse 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau Wintergarten

Bauparzelle
Rainstrasse 2, Parzelle Nr. 2934

Planaufgabe
vom 23. Juni 2006 bis 12. Juli 2006, Bauverwaltung, Bankstr. 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Altpapiersammlung

Samstag, 1. Juli 2006

Beginn: 08.00 Uhr
Verein: Pikes EHC Oberthurgau

- Bereitstellung des Altpapiers:
- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
 - Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
 - Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
 - Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 30. Juni 2006, an Herrn H.P. Epprecht (Geschäft: 052 724 14 62 oder Natel 079 515 75 49).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Kultur & Freizeit**Kinderturnolympiade in Romanshorn**

Kinderturnen, Daniela Grob-Brivio

Bereits zum achten Mal führte am Sonntag das Kinderturnen Romanshorn die beliebte Kinderturnolympiade durch. Petrus meinte es gut, und so vergnügten sich bei sommerlichen Temperaturen über 100 Kinder mit ihren Grosseltern, Gotten, Göttis und Eltern.

Die Kinder durften einen mit viel Liebe aufgestellten Parcours absolvieren. Nebst ein wenig Fitness war auch Glück und Geschicklichkeit gefragt: Beim Gehör-Memory galt es die Ohren zu spitzen, die olympischen Willisauer-ringli musste man sich durch Slalom springen verdienen, und beim «Hopp Schwiiz»-Posten ging es nebst Balldribbeln um Tore schießen. Insgesamt mussten acht Posten absolviert werden. Verlierer gab es keine, und am Ende durften alle Kinder schöne Preise nach Hause tragen. Dies war aber nur dank der Unterstützung von Sponsoren aus Romanshorn und Umgebung möglich. Zu erwähnen sind auch

Bild: Astrid Kern

die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Mit sonnengebräunten Gesichtern und leichtem Muskelkater freuen sich die kleinen und grossen Sportler bereits auf die Kinderturnolympiade 2007! ■

Generalversammlung der Holzgass-Gluggeren

Holzgass-Gluggeren, Ingrid Meier

Am vergangenen Freitag führte die Mutter-Kind-Guggengruppe aus Romanshorn ihre Jahreshauptversammlung schon fast traditionsgemäss im Restaurant Grünau, Fehlwies, durch. Da durch diverse Schulveranstaltungen eine Vielzahl der Mitglieder an der Teilnahme verhindert war, wurden die Geschäfte bereits vor und nicht wie sonst nach dem Essen zügig erledigt...

Der erste Jahresbericht der Präsidentin Rita Wagner liess noch einmal die Saison aufleben mit all ihren schönen und auch schwierigeren Seiten. Ein jähes Ende bereitete der grosse Schneefall im März, der zwei Umzüge verschlang. Gemäss Statuten konnten 8 Mitglieder in den Aktivstatus aufsteigen, 3 davon, weil sie das 16. Altersjahr erreicht haben.

Für die zurückgetretene Aktuarin Ingrid Meier konnte Nicole Germann aus Amriswil gewonnen werden. Sie erwartet das dritte Kind und sorgt so auch privat vorbildlich für den Fortbestand der Gruppe. Das kleine «Bibeli»

wird voraussichtlich das 70. Mitglied, es waren aber schon mal 100 Mitglieder.

Die Anschaffung des neuen Kostüms bedeutete eine massive Vermögenseinbusse, es bestehe aber kein Grund zur Sorge, erklärte die Kassierin Carmela Suhner.

Der Vorstand besteht zurzeit neben Rita Wagner – Präsidentin, Carmela Suhner – Kassierin und Nicole Germann – Aktuarin noch aus Monica Loretan – musikalische Leiterin und Anita Amherd – Chef Kindermaskenball und Presse.

Von den verschiedenen Anträgen, Ehrungen und Wünschen ist ein Punkt zu erwähnen: Der jährliche Ostermarkt wird vorerst aus dem Programm genommen, da es zurzeit an Motivation seitens der Gluggeren, wie auch der Käuferschaft fehlt.

Nach erfolgreicher GV konnte man sich ganz dem leiblichen Wohl hingeben. ■

Ein garantiert fussballfreier Abend

Ludothek

Es wird auch gespielt, Spannung ist garantiert, genügend Sitzplätze stehen zur Verfügung. Es ist gemütlich, Verpflegung steht bereit, verregnet wird hier sicher niemand. Spieler jeden Alters tun sich zusammen, Gewinner und Verlierer gehen zufrieden nach Hause. Weit zu reisen braucht dazu niemand, es müssen auch nicht alle in dieselbe Richtung blicken. Der Spielabend in der Ludothek findet in nächster Umgebung statt, man hat ein aufgestelltes Gegenüber und Zeit füreinander. Am Freitag, 23. Juni ab 19 Uhr warten viele Spiele auf Denker, Händler, Wagemutige, Glücksspieler, Globetrotter... Wir begrüssen Sie gerne bei uns an der Alleestrasse 64. ■

Plauschfischen der Jungfischer

Sportfischerverein, Christof Hablützel

Am Samstag, 10. Juni, fand zum zweiten Mal das Uferfischen der Romanshorer Jungfischer statt.



Um 6.00 Uhr trafen sich die Jungfischer beim SBS-Hafen und montierten ihre Ruten. Die Routinierten konnten bald das erste Mal auswerfen, während die Anfänger gerne noch die kompetente Hilfe von Jungfischerobmann Fritz Diethelm in Anspruch nahmen. Schon bald bissen die ersten Fische an und während den ersten drei Stunden lief immer etwas. Mit Freude wurde gefischt und gefachsimpelt. Die anschliessende ruhigere Zeit bis am Mittag wurde für Fachgespräche unter Jungfishern und das zurzeit obligate Tauschen von Panini-Bildchen genutzt. Kurz vor Mittag bissen zum Abschluss nochmals zwei Brachsmen an, und damit fand ein schöner Morgen mit aufgestellten Jungs ein Ende. ■

Velotour Murgweg

Pro Senectute Thurgau

Am Dienstag, 27. Juni findet eine geführte leichte Velotour von Pro Senectute statt. Start ist um 13.30 Uhr beim Parkplatz Schmid AG, Hörnlistrasse 12, in Eschlikon. Die Route führt über Aadorf, Hagenbuch, Bewangen, Stegen, Gachnang, (Kaffeehalt) Schollenholz, Aumühle. Auf verträumtem Weg geht es dann der Murg entlang bis Büfelden. Diese leichte

Tour von 35 km endet um ca. 17.00 Uhr in Eschlikon. Empfohlen wird ein fahrtüchtiges Rad mit Helm, Vignette, evtl. gefüllte Trinkflasche. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft bei zweifelhafter Witterung: Tel. 052 378 30 60. Tourenleiter ist Moritz Huber, Wängi. ■

Schule

Rechnungsüberschüsse mit Freude genehmigt

Markus Bösch

Beide Schulgemeinden von Romanshorn weisen positive Rechnungsabschlüsse 2005 aus: Die 12'447 Franken der Oberstufengemeinde und 501'633 Franken der Primarschule wurden genehmigt.

Ab dem neuen Schuljahr wird es die «Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach» sein: Die letztmals so genannte Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach konnte am Montagabend bei einem Umsatz von 7,6 Mio. Franken auf eine ausgeglichene Rechnung 2005 zurückblicken. «Die Steuermehreinnahmen von 367'265 Franken, vor allem bei den juristischen Personen, und die Minder Ausgaben bei den Zinsen haben dazu geführt, dass wir mit einem Überschuss von 12'447 Franken abschliessen können», sagte Präsident Dr. Gustav Saxer. Budgetiert worden war noch ein Fehlbetrag von 238'200 Franken. 42 Romanshornern und 7 Salmsacher Stimmberechtigte genehmigten einstimmig Rechnung und Jahresbericht der Oberstufengemeinde.

Sie hätten ein Jahr der Konsolidierung hinter sich, so Saxer weiter: Es sei eine Zeit gewesen ohne Bauten und sie befänden sich nun im zweiten Jahr der Geleiteten Schule. Gleichzeitig sei man mit wesentlichen Veränderungen konfrontiert gewesen: Angelika Suter und Hans Fischer seien als Vizepräsidentin und Präsident zurückgetreten: Hans Fischer habe acht Jahre der Oberstufe vorgestanden und Prägendes hinterlassen. Für die Zukunft wird

die Oberstufengemeinde neu «Sekundarschulgemeinde» heissen. Markus Villiger wird als Schulleiter mit zwei Teamleitern amten. Ab dem 1. August 2007 wird die so genannte «Durchlässige Sekundarschule» mit zwei durchmischten und durchlässigen Schulhäusern starten, wurde abschliessend informiert.

Eine halbe Million

Auch die Primarschule Romanshorn kann auf deutlich höhere Steuereingänge zurückblicken, über eine halbe Million Franken waren es im Jahr 2005. «Bei einem Ertrag von 10,2 Mio. Franken ist aus dem budgetierten Minus ein Plus von 501'633 Franken geworden», sagte Präsident Marius Ettliger. Auch er konnte die Rechnungsgemeinde, besucht von 43 Stimmbürgern, in einer knappen halben Stunde durchführen. Mit einem reich bebilderten Jahresbericht wies er auf die vielfältigen Tätigkeiten der Schule hin. Erstmals hatte Barbara Schwarzenbach einen Jahresbericht als Schulleiterin verfasst: Darin erwähnte sie die Bildungsqualität der Schule, die wesentlich von der Persönlichkeit der Mitarbeitenden abhängt. Mit dem Überschuss wird das Schulareal «Meyer-Gimmel» an der Gottfried-Keller-Strasse mit 500'000 Franken abgeschrieben.

Zum Schluss der Versammlung wurde Marius Ettliger nach fünf Jahren Tätigkeit als Schulpräsident verabschiedet: Ab dem neuen Schuljahr wird er als Schulleiter der Primarschule arbeiten. ■

Spas gemacht

Markus Bösch

Eine ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend vor und im Unterschulhaus an der Salmsacherstrasse.



Bild: Markus Bösch

Die Schüler zeigten mit Gesang, Tanz, Trommelklängen, selbstgemachten Musikinstrumenten und Gestaltungselementen, was sie in ihrer Projektwoche erlebt und erarbeitet haben. Mit Musik und Bewegung stand auch der Spas und das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Und die Eltern konnten sich gleichzeitig mit Videosequenzen über die Wichtigkeit einer «bewegten Kindheit» informieren lassen. ■

Diplomfeier 2006

Kantonsschule Romanshorn

Am Donnerstag, 6. Juli, 19.00 Uhr, beginnt die öffentliche Diplomfeier der letzten Diplomantinnen und Diplomanden der Kantonsschule Romanshorn in der schuleigenen Aula. Der letzte Jahrgang der Diplommittelschule Romanshorn (1988 gegründet und 2005 in eine Fachmittelschule überführt) schreibt auch mit seiner Abschlussfeier Geschichte: Die Absolventinnen und Absolventen verabschiedeten sich zum ersten Mal einen Tag vor den Maturanden und sie gestalten die Feierrede und das gesamte musikalische Programm selber. Die Kantonsschule freut sich, viele Interessierte an diesem Anlass sowie am einleitenden Apéro, ab 18.00 Uhr in der Eingangshalle, begrüßen zu dürfen. ■

Witzig getauft

Markus Bösch

Mit einem zweistündigen Programm haben die Sechstklässler von Markus Scheuner ihre neue CD vorgestellt.

Christoph Sutter hat sie mit viel Wortwitz getauft. Für die zahlreich erschienenen Eltern war es ein Abend vollgepackt mit gespielten

Sketchen und engagiert vorgetragenen Liedern.

Die frisch gepresste CD «Let us smile» ist in den Geschäften Radio-TV Bohl, Drogerie Staub und «Wulleknäuel» erhältlich. ■



Bild: Markus Bösch

Noch freie Plätze

Musikschule

An der Musikschule sind für das neue Schuljahr 2006/07 für alle Instrumente noch einige Plätze frei.

Auch für unser Kursangebot (musikalische Früherziehung, 1. Kindergartenjahr, musikalischer Grundkurs, 1. Primarklasse sowie Tanz und Bewegung, für alle Altersstufen)

freuen sich unsere Fachlehrerinnen noch auf weitere Kinder und Jugendliche. Anmeldung wenn möglich bis zum Schuljahresende Anfang Juli 2006 an info.mkr@bluewin.ch, Tel. 071 463 33 77 oder schriftlich an Musikkollegium Romanshorn, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn. ■

Maturafeier 2006

Kantonsschule Romanshorn

Am Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr verabschiedet sich die Kantonsschule Romanshorn von ihren Maturandinnen und Maturanden in der evangelischen Kirche Romanshorn.

Die von Herrn Martin Klöti, Stadtrammann Arbon, gehaltene Feierrede und die weiteren

Programmpunkte werden durch musikalische Beiträge der Absolventinnen und Absolventen umrahmt. Zu diesem öffentlichen Anlass sowie zum einleitenden Apéro, ab 18.00 Uhr in der Kantonsschule Romanshorn, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. ■

Behörden & Parteien

An der Rechnungsgemeinde wird gewählt

Stephan Good

An der Rechnungsgemeinde der Katholischen Kirchgemeinde vom 28. Juni werden die Mitglieder des Pfarreirates gewählt.

Die Aufgabe des Pfarreirates besteht darin, das kirchliche Leben in unserer Pfarrei mitzugestalten. In Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam legt er die Rahmenbedingungen und Schwerpunkte für die Pastoral der Pfarrei fest. Er nimmt selbst pastorale Aufgaben in Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft und der je aktuellen Situation wahr. Derzeit bestehen Arbeitsgruppen in den Bereichen der IntegRo, Bildung, Gemeinschaft, Jugend, Liturgie, Ökogruppe und 3. Welt / Mission. Die 15 Mitglieder des Pfarreirates tragen dazu bei, dass unsere Pfarrei als sehr lebendig wahrgenommen wird.

Folgende Mitglieder unserer Pfarrei stellen sich für die nächste Amtsperiode für den Pfarreirat zur Verfügung. Bis zum Wahltag kann diese Liste noch erweitert werden. An der Rechnungsgemeinde werden die Personen kurz vorgestellt und sie stellen sich für Fragen zur Verfügung. Gemäss Statuten des Pfarreirates gehören die angestellten Seelsorger von Amtes wegen zum Pfarreirat.

Andreas Abersfelder-Schartner, Uttwil (neu), Alfredo Aulisio-Speranza, Romanshorn (bisher), Daniel Bischof-Rimle, Romanshorn (bisher), Manuela Breu, Romanshorn (bisher), Nikollé Desku, Uttwil (neu), Marlène Fässler-Wyss, Romanshorn (bisher), Raimond Flury-Widmer, Romanshorn (bisher), Brigitte Fuchs-Schöb, Romanshorn (neu), Urs Himmelberger-Löpfe, Romanshorn (neu), Danja Mazzini, Romanshorn (neu), Ingrid Meier-Mühlbauer, Romanshorn (bisher), Kurt Reichen-Gschwend, Romanshorn (bisher), Esther Rigling, Romanshorn (bisher), Markus Rimle-Brülisauer, Romanshorn (bisher), Christina Ringler-Stöckli, Romanshorn (bisher), Franco Villa-Jorquera, Romanshorn (bisher).

Die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich bei der Wahlkommission und deren Präsidenten Kurt Reichen für die geleistete Arbeit. ■

Neues Sammelsystem

Verband KVA Thurgau / Bauverwaltung

Der Verband KVA Thurgau führt diesen Sommer zusammen mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid in 106 Gemeinden ein neues System für die Sammlung von Glas, Aluminium und Weissblech ein. Das neue Konzept sorgt für verschiedene ökologische Verbesserungen. Vor allem führt es zu einer Reduktion der gefahrenen Strassenkilometer und somit zu einer Verringerung der Emissionen. Dank der schallgedämmten Container werden sich auch die Lärmimmissionen reduzieren. Mit dem neuen System entstehen zudem wesentlich geringere Kosten.



Die Abfallregion der beiden Verbände KVA Thurgau und ZAB umfasst rund 360'000 Ein-

wohner, welche jährlich über 10'000 Tonnen Glas und rund 700 Tonnen Aluminium oder Weissblech zur Wiederverwertung in die 300 Sammelstellen bringen. Gemeinsam setzen nun die beiden Verbände ein effizienteres und kostengünstigeres Sammelsystem ein.

Kürzere Transportwege

Die meisten gefüllten Sammelmulden wur-

den bisher durch verschiedene Transporteure abgeführt, am Bestimmungsort entleert und wieder an ihren Standort zurückgestellt. Neu werden nur noch Behälter mit einer Bodenentleerung eingesetzt. Das mit einem Kran ausgerüstete Sammelfahrzeug kann die Behälter vor Ort in eine grössere Sammelmulde entleeren und sie gleich wieder zurückstellen. Auf diese Weise werden Sammeltouren von bis zu 14 Tonnen Glas oder 8 Tonnen Aluminium und Weissblech möglich. Im Vergleich: Mit dem alten System wurden pro Fahrt durchschnittlich nur gerade zwei bis drei Tonnen transportiert.

Gemischte Sammlung von Aluminium und Weissblech

Aufgrund der heutigen technischen Möglichkeiten ist eine Gemischtsammlung aus ökologischer und ökonomischer Sicht sinnvoll. Aluminium und Weissblech werden mit dem neuen Sammelsystem gemischt eingesammelt und unmittelbar vor der Verwertung mechanisch getrennt.

Farbentrennte Sammlung von Glas

Nach wie vor ist die farbentrennte Sammlung von Glas sinnvoll. Der Sammel-Grosscontainer ist für die Trennung in Grün-, Weiss- und Braunglas in drei verschiedene Kammern unterteilt.

Die Entschädigung aus der VEG (Vorgezogene Entsorgungsgebühr) für die Sammelkosten ist bei getrennter Sammlung am

höchsten. Zudem lassen sich höhere Verwertungspreise erzielen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, der Farbentrennung bei der Abgabe von Altglas grosse Beachtung zu schenken. Auch sollen Fremdstoffe wie beispielsweise PET-Flaschen oder sonstige Abfallstoffe nicht in die Altglasbehälter geworfen werden. Dadurch wird die Qualität des Glases stark beeinträchtigt.

Investitionen werden durch die Verbände übernommen

Die Investitionskosten für das neue Sammelsystem belaufen sich für das Gebiet des Verbandes KVA Thurgau auf rund 2 Millionen Franken jene für das Gebiet des ZAB auf rund 1,5 Millionen Franken. Voraussetzung für die Einführung eines einheitlichen Systems im gesamten Einzugsgebiet war die Übernahme der Investitionskosten durch die beiden Verbände. Die Sackgebühr enthält beispielsweise beim 35-Liter-Sack einen Anteil von rund 41 Rappen zur Deckung der Recyclingkosten für Papier, Karton, Metall, Altöl, Aluminium, Weissblech sowie die Finanzierung des Sammelstellenunterhalts. Aus diesem Anteil der Sackgebühr erfolgt nun die Finanzierung des neuen und effizienteren Sammelsystems.

Umstellung in Romanshorn

In der Gemeinde Romanshorn werden die Sammelstellen vom 27. bis 29. Juni 2006 neu ausgerüstet. ■

Kritische Fragen

Markus Bösch

72 Stimmberechtigte haben am letzten Sonntagmorgen die Jahresrechnung 2005 und die Bauabrechnung der Kirche genehmigt. Gleichzeitig wurden kritische Fragen zu einem Unterrichtsprogramm gestellt.

Knapp eine Stunde dauerte die Kirchgemeindeversammlung von evangelisch Romanshorn-Salmsach. Daniel Müller führte interimweise durch die Geschäfte. Bei einem Aufwand von 2,091 Mio. und einem Ertrag von 1,98 Mio. schloss die Jahresrechnung 2005 mit einem Mehraufwand von 107'936 Franken ab. Budgetiert gewesen waren 220'545 Franken. Verschiedene Ausgaben seien noch nicht getätigt, ein linearer Abschreibungsmodus gewählt worden. Zudem seien 10'000 Franken Steuern mehr eingenommen worden. Mit Eigenkapital wurde der Aufwandüberschuss abgetragen. 72 Stimmberechtigte genehmigten die Jahresrechnung 2005 einstimmig. Auch die Bauabrechnung zur Innenrenovation der evangelischen Kirche fand die Zustimmung: «1,983 Mio. Franken hat das

Projekt gekostet. Abzüglich der bereits bewilligten Kredite und zugesicherten Beiträge kam uns diese Renovation auf 1,806 Mio. Franken zu stehen», informierte Müller. Sieben Prozent sei der Kredit überschritten worden. Dafür habe man aber 11 Prozent ausgewiesene Mehrleistungen erhalten. Und das Resultat dürfe als gelungen bezeichnet werden, sowohl vom veränderten Ambiente als auch von den funktionellen Aspekten her. Insgesamt 884'078 Franken seien jetzt noch als aktivierte Ausgaben in der laufenden Rechnung enthalten, so Müller.

2. Wahlgang am 2. Juli

Zuständig für die Küche ist neu Andrea Mirsch, Annelies Meyer wurde herzlich verabschiedet. Ebenso dankte Daniel Müller den zwei zurückgetretenen Mitgliedern der Vorsteherschaft, Irene Glaser und Ruedi Sonderegger. Ihre Nachfolger werden am 26. November gewählt werden. Bereits am 2. Juli steht der zweite Wahlgang für das vakante Kirchenpräsidium an: Der einzige Kandidat, Ruedi Rinderknecht, stellte sich den Stimmbürgern vor: «Ich bin ein Quereinsteiger für dieses Amt und diese Aufgabe mit Zündstoff reizt mich und verlangt Rückgrat. Im Vorfeld oft

darauf angesprochen, halte ich fest: Ich kann sehr wohl unterscheiden zwischen Freundschaft (zum Ehepaar Greve) und dem Dienst an der Sache. Unterdessen haben klärende Gespräche stattgefunden, auch mit den Kritikern. Ich kann sagen, dass alle Probleme angegangen werden. Und Arbeit ist genügend vorhanden.»

Pensum hinterfragt

Ein Unterrichtpensum von vier Wochenlektionen an der Kantonsschule (Religions-Unterricht) von Pfarrer Harald Greve wurde dann zum Thema gemacht: «Nach verschiedenen Rückfragen an den Pfarrer, Kirchenrat und Vorsteherschaft muss ich mich fragen, wie sich eine solche Nebenbeschäftigung mit einem scheinbar ausgelasteten Pfarramt vereinbaren lässt», stellte Helmut Schöll seine Nachforschungen vor. Weil diese Nebenbeschäftigung mehr als 10 Prozent umfasse, sei die örtliche Aufsichtsbehörde für eine Bewilligung zuständig. Dies sei seines Wissens nicht erfolgt. Aufgrund der Sachlage habe die Glaubwürdigkeit von Pfarrer Greve gelitten. Nach dem Aufruf, Toleranz walten zu lassen, versicherte Daniel Müller, dass sich die Aufsichtskommission an der nächsten Sitzung mit diesem Problem auseinandersetzen werde. ■

Treffpunkt**Klärende Gespräche geführt**

Hansruedi Näscher

Ruedi Rinderknecht hält an seiner Kandidatur für das Amt des Kirchenpräsidenten der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach fest. Marcel Steiner unterstützt seine Wahl.

Wir haben uns Zeit genommen und fruchtbare Gespräche geführt, um abzuklären, wie wir uns zum zweiten Wahlgang stellen werden, erklärte Ruedi Rinderknecht an einer gemeinsamen Presseorientierung mit Marcel Steiner. Ruedi Rinderknecht stellt sich für den zweiten Wahlgang, der am 2. Juli angesagt ist, nochmals zur Verfügung. An seiner Nichtverfügbarkeit hält Marcel Steiner fest, welche er bereits vor dem 1. Wahlgang mitgeteilt hat.

Nach den Gesprächen ist er überzeugt, das Ruedi Rinderknecht das hineingeben kann, was der Kirchgemeinde gewisse Klarheit und Ruhe bringen wird. Der 46-jährige Theologe Marcel Steiner hält nochmals fest, dass er sich nur für das Amt zur Verfügung gestellt hat, weil kein Nachfolger für H.J. Affolter gefunden wurde. Eine Kampfwahl wollte er möglichst vermeiden. Sein Resultat beim 1. Wahlgang bezeichnete er als eine Unmutsäusserung und nicht als Votum für seine Person. Marcel Steiner: «Ich gebe am 2. Juli meine Stimme auch an Ruedi Rinderknecht, unter

anderem als Anerkennung dafür, dass er sich in dieser Situation zur Wahl stellt.» «Die Gespräche unter vier Augen haben gut getan», erklärt Ruedi Rinderknecht. Auch mit Helmut Schöll und Willi Bänziger, welche die Rolle von Pfarrer Harald Greve bei der Präsidentenwahl kritisierten, sei man zusammengesessen. Wir werden die Gespräche weiterführen und



Marcel Steiner unterstützt die Kandidatur Ruedi Rinderknechts. Geben wir der Kirchenbehörde und Ruedi Rinderknecht die Chance.

sicher Lösungen finden, die für alle tragbar sind. Zugeständnisse der kritischen Gruppierung, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wurden signalisiert. Diverse Aspekte müssen in der Kirchgemeinde ihren Platz haben. Vordringliches Ziel sei es jetzt die Behörde mit kompetenten und teamfähigen Personen zu vervollständigen.

Frühestens am 23./24. September könnte eine Wahl durchgeführt werden. Für Zusatzaufgaben bleibt keine Luft, so Ruedi Rinderknecht. Sollte er gewählt werden, dürfe niemand für die nächsten 6 Monate Wunder erwarten. ■

Widerstand gegen Scheinlösung

Thurgauer Komitee Nein zur unsinnigen KOSA-Initiative

Im Kanton Thurgau formiert sich ein überparteiliches Komitee gegen die KOSA-Initiative vom 24. September 2006.

Die Nationalräte Brigitte Häberli (CVP), Werner Messmer (FDP) und J. Alexander Baumann (SVP) sowie die Ständeräte Hermann Bürgi und Philipp Stähelin unterstützen das Abstimmungskomitee als Co-Präsidenten.

Die Initiative ist eine Scheinlösung. Sie würde dem Bund, der selbst gewichtiger Beitragszahler an die AHV ist, Mittel zugunsten einer direkten Zuführung an die

AHV entziehen, was nichts anderes als eine Umverteilung wäre. Die grundsätzlichen Herausforderungen an die AHV würden damit nicht gelöst.

Mit unsicheren und schwankenden Nationalbank-Gewinnen kann kein Sozialwerk nachhaltig gesichert werden. Die Gewinne der Nationalbank sind dazu zu klein und darüber hinaus noch unregelmässig.

Die KOSA-Initiative tangiert auch die Unabhängigkeit der Schweizerischen Nationalbank. Der Druck auf die Nationalbank zugunsten einer möglichst hohen Gewinn-

ausschüttung für die AHV gefährdet die unabhängige Geldpolitik dieses Instituts.

Eine Annahme der Vorlage hätte aber auch ganz konkrete negative Auswirkungen auf die Finanzen der Kantone. Ein Ausfall von mindestens 20 Millionen Franken jährlich nur schon im Kanton Thurgau wäre die Folge.

Die Thurgauer Regierung bekämpft denn auch die Initiative. Das Thurgauer Komitee ist überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger an einer stabilen finanziellen Lage ihres Kantons, einer unabhängigen Nationalbank und nicht zuletzt an einer nachhaltigen Sicherung der AHV interessiert sind und deshalb diese unsinnige Vorlage ablehnen werden. ■

Motiviert und engagiert

Maja Iseli

Es ist heute nicht einfach, einen freierwählenden Präsidentenstuhl wieder zu besetzen. Wenn sich jemand dafür interessiert, der alle nötigen Voraussetzungen mitbringt, darf man deshalb ohne zu übertreiben von einem Glücksfall sprechen.

Mit Hanspeter Heeb stellt sich als Schulpräsident ein Kandidat zur Verfügung, der sich für dieses Amt bestens eignet. Durch seine Tätigkeit als Erwachsenenbildner, Lehrlingsbetreuer und Fachhochschuldozent beschäftigt er sich seit Jahren mit Bildungsfragen. Er ist deshalb sehr motiviert, einen Beitrag zur Entwicklung unserer Schule zu leisten. Dies allein genügt aber nicht um ein guter Präsident zu sein. Es braucht darüber hinaus weitere Fähigkeiten,

um diese Aufgabe erfüllen zu können. Auch diese bringt Hanspeter Heeb mit: Er ist kommunikativ und kann zuhören. Er versteht es, Zusammenhänge schnell zu erfassen und die nötigen Schlüsse daraus zu ziehen. Er denkt voraus und behält stets den Überblick.

Sein soziales Engagement hat er verschiedentlich unter Beweis gestellt, sei dies bei der Arbeit mit Behinderten oder mit Kindern und Jugendlichen. Sein juristisches Wissen wird ihm bei der Arbeit oft nützlich sein und als Schachspieler ist ihm strategisches Denken vertraut.

Geben Sie deshalb Hanspeter Heeb am 2. Juli Ihre Stimme! ■

Hanspeter Heeb als Präsident

Für den Vorstand der KAB Romanshorn, Toni Loser

Seit einigen Jahren wirkt Hanspeter Heeb mit im Vorstand der KAB (Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung) und wir schätzen seine Mitarbeit sehr. Mit guten Ideen und Projekten hilft er mit, ein attraktives Programm anzubieten. Verschiedene Anlässe über sozialpolitische Fragen haben wir in den letzten Jahren durchgeführt, die von ihm angeregt, vorbereitet und dann auch geleitet wurden. In der Realisierung dieser Projekte haben wir die Stärke von Hanspeter Heeb in einer respektvollen und zielorientierten Teamarbeit erfahren: Er bringt solide ausgearbeitete Vorschläge und ist in der Ausarbeitung offen für kritische Einwände und Ergänzungen. Seine

grosse Erfahrung aus seiner Tätigkeit in der Erwachsenenbildung ist vielfach spürbar, er ist aufmerksamer Zuhörer und aktiver Motivator.

Als Leiter der Schulbehörde sähen wir ihn als fähigen Mann, in gemeinsamem Prozess mit den weiteren Behördemitgliedern vernünftige, tragfähige Lösungen anzustreben, und dabei die Interessen der Schule und der Schuljugend im Zentrum zu sehen.

Wir stehen überzeugt hinter Hanspeter Heeb und empfehlen, ihm die Stimme zu geben als Primarschulpräsident. ■

Öppis gfreuts

Prüfung bestanden – wir gratulieren

Vreni und Sonja Renggli

Michael Renggli besuchte die Schulen in Romanshorn und machte eine KV-Ausbildung bei der Voigt AG in Romanshorn.

Nach der Lehre und RS fand er seine erste Stelle bei der Revisuisse (heute Price Waterhouse)

in St.Gallen. Danach arbeitete er bei der Firma BMV in St.Gallen. Seit etwa 5 Jahren ist er nun bei Spar in St.Gallen / Abtwil. Hier darf er jetzt als eidg. dipl. Buchhalter oder eben als **Finanzfachmann mit FA** seine erworbenen Kenntnisse nutzen. ■

Gesundheit & Soziales

Grosse Wirkung

Markus Bösch

13 Mittelstufen-Schulklassen zeichneten verantwortlich für den Verkauf der Pro-Juventute-Marken. Mit dem Erlös werden Kinder und Familien unterstützt. Marianne Noll ist neu für die Mittelbeschaffung zuständig.

Es braucht Engagement, damit Pro Juventute seine vielfältigen Aufgaben wahrnehmen kann – in der Schweiz und in den Bezirken. 13 Schulklassen bedienten in Romanshorn und Umgebung die Haushalte mit den entsprechenden Artikeln. Dabei wurden auch im vergangenen Jahr vor allem die bekannten Pro-Juventute-Marken verkauft: 15'653 Franken an Erträgen wurden erwirtschaftet. Dazu kamen die Beiträge der örtlichen Körperschaften. «Damit können wir weiterhin verschiedene Dienstleistungen wie Einzelfallhilfe, Aufgabenhort, Ferienpass initiieren und anbieten», sagte Angela Zeidler-Villiger. Seit 2005 leitet sie als Präsidentin den Bezirk Romanshorn der pro juventute.

Fehlbeträge

Weiterhin einen Schwerpunkt bildet die so genannte Einzelfallhilfe. Bei 25 Gesuchen konnten mit insgesamt 5400 Franken Nachhilfeunterricht, Spielgruppen- und Lagerbeiträge, Malthérapie, Familienberatung und Musikunterricht unterstützt und bezahlt werden, so die Bezirksstellenleiterin und Kassierin Andrea Müller-Rubin. «Vor allem die höheren Ausgaben in den beiden Angeboten Aufgabenhort und Aufgabenhilfe haben dazu geführt, dass wir diesmal einen Verlust von 5'000 Franken verbuchen mussten. Die steigenden Schülerzahlen haben zu Buche geschlagen.» Zurzeit werden 18 Kinder der zweiten bis sechsten Klasse von 11 Aufgabenhelferinnen betreut. Monika Fischbach ist verantwortlich für die Organisation. Im Aufgabenhort wird 13 Mädchen und 14 Knaben der Mittelstufe bei den täglichen Hausaufgaben Hilfe geleistet, so die Koordinatorin Gaby Zurbuchen. Eine Defizitgarantie leistet die pro juventute auch für den Ferienpass, der von einem überaus engagierten Team in den Frühlingsferien angeboten wird.

Team ergänzt

Franziska Raggenbass aus Kesswil hat als Stiftungsrätin das Heimetli Sommeri vertreten. Sie ist an der Jahresversammlung zurückgetreten. Nach fünf Jahren hat auch Susanne Bolliger die Mittelbeschaffung in neue Hände gelegt. Mit Applaus wurde Marianne Noll zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Sie wird künftig vor allem zuständig sein für die Organisation und Durchführung des jährlichen Markenverkaufs im Dezember. ■

Wirtschaft**5000 Franken zu gewinnen**

WWF

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI schreiben jedes Jahr den Ostschweizer Umweltpreis aus. Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt und sich für Lebewesen und Nachhaltigkeit stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern dieses Preises.



Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto «Viele kleine Schritte führen zum Ziel».

Was wird ausgezeichnet?

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammbäumen
- Ein Schulhaus, das jede Woche mit allen Klassen einen Tag Unterricht im Wald macht.
- Ein Verein oder eine Einzelperson, der/die seit Jahren mit besonderen Angeboten die Jugend für die Schönheit der Natur begeistert.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Eine technische Erfindung, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.

- Ein Landwirt der aus eigener Initiative eine Biogasanlage einrichtet.

Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.–. Die Helvetia Patria Versicherung unterstützt den Umweltpreis als Sponsoringpartner. Die Projekte müssen bis zum 31. August 2006 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendliche ansprechen.

Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.wwf-umweltbildung.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071 223 29 30, mail: regiobuero@wwfost.ch ■

Mit dem Volksmusikschiff zum Seenachtsfest Arbon

SBS

Nach dem Grosserfolg des letzten Jahres, lichtet das beliebte «Volksmusikschiff», die Bodenseefähre MF EUREGIA, am Samstag, 24. Juni 2006 erneut die Anker und sticht zum zweiten Mal mit bekannten Stars wie Maja Brunner, Calimeros oder Leonardo in See.

Die Fahrt führt dieses Mal zum **Seenachtsfest Arbon**, welches mit einem der schönsten Feuerwerke am Bodensee für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgen wird.

Da die Platzzahl beschränkt ist, sind Gäste gebeten möglichst frühzeitig zu reservieren.

Der Einstieg beginnt um 18.30 Uhr im Hafen Romanshorn und um 20 Uhr sticht die Fähre Euregia in den Bodensee.

Rückkehr ist zwar um 23 Uhr, die fröhliche Feier auf der Fähre dauert jedoch bis Mitternacht.

Vorverkauf: Fr. 59.–
Abendkasse: Fr. 65.–
Ticket-Hotline 071 466 78 88.

Weitere Infos unter
www.bodenseeschiffe.ch ■

Marktplatz**Fussball WM 2006**

Christoph Sutter

Fussball, Fussball über alles!
Ja, zu Füßen dieses Balles
liegt in nächster Zeit die Welt.

Zweiundzwanzig Spieler spielen.
Angetrieben von den vielen,
denen dieses Spiel gefällt.

Biergeladen vor dem Kasten,
kommentieren sie das Hasten;
im Replay liegt oft der Reiz.

Antifussballminderheiten
stehen in den nächsten Zeiten
fussballsprachlich stark abseits! ■

RAIFFEISEN

«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

23. Juni bis 30. Juni 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- 22. Juni bis 1. Juli, täglich, Open-Air-Kino, Seeparkwiese Romanshorn.....

Freitag, 23. Juni

- Wurstturnier (Grümpelturnier), Fussballclub Romanshorn, ab 18.00 Uhr, Weitenzelg

- Taminen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Alte Kirche
- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek
- Wasserball NLB Romanshorn – Dietikon, 20.00 Uhr im See Bad Romanshorn

Samstag, 24. Juni

- Schülerturnier (Grümpelturnier), Fussballclub Romanshorn, ab 08.00 Uhr, Weitenzelg.....
- Clubmeisterschaften Doppel, TC Romanshorn, Tennisplätze am See
- Schwimmen, Regionale Meisterschaften Ostschweiz, Schwimmclub Romanshorn, See Bad
- Inline Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 14.00–17.00 Uhr
- Johannesfest mit Gottesdienst mit Band St. Johannes «Glauben lernen – von wem?».....
- Johannesfeuer durch die ganze Nacht, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, kath. Pfarrkirche

Sonntag, 25. Juni

- Clubmeisterschaften Doppel, TC Romanshorn, Tennisplätze am See
- Schwimmen, Regionale Meisterschaften Ostschweiz, Schwimmclub Romanshorn, See Bad
- Inline Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 09.00–15.00 Uhr
- Johannesfest-Gottesdienst «Glauben lernen – von wem?» Von Vorbildern und Weggefährten, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche.....

Mittwoch, 28. Juni

- Rechnungsgemeinde, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreisaal.....
- Serenade, evang. Kirchenchor Salmsach, 20.00 Uhr, vor der Kirche Salmsach

Freitag, 30. Juni

- Kino für Kids, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Kaplanei.....
- Inline Skating-Technikkurs, Looser Inline/Ski/Board, 19.00–21.00 Uhr.....
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Kultur & Freizeit

Aktivitäten Fotoclub

Fotoclub, Peter Haldemann

Juli/August 2006

Freitag, 14.7.2006, 19.00 Uhr,

Gemeinsames Fotografieren in Romanshorn

Bei schönem Wetter gehen wir in Romanshorn auf Fotopirsch für die Romanshorner Gala 2006, wo wir in den 2 Pausen Bilder von Romanshorn zeigen werden. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Bahnhof Romanshorn. Es wäre schön, wenn sich viele Romanshorner Mitglieder uns anschliessen und uns zu schönen, besonderen, unbekanntenen Orten und Ecken in Romanshorn führen.

Freitag, 4.8.2006, 19.00 Uhr,

Gemeinsames Fotografieren in Romanshorn

Bei schönem Wetter gehen wir wiederum in Romanshorn auf Fotopirsch für die Romanshorner Gala 2006. Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Bahnhof Romanshorn.

Sonntag, 13.8.2006, 09.00 Uhr,

Gemeinsames Fotografieren in Romanshorn

Bei schönem Wetter gehen wir nochmals in

Romanshorn auf Fotopirsch für die Romanshorner Gala 2006. Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Bahnhof Romanshorn.

Sonntag, 20.8.2006, Jubiläumsreise zum 50-Jahr-Jubiläum

Jürg Widmer hat anlässlich unseres 50-Jahr-Jubiläums eine schöne, abwechslungsreiche Tagesreise mit Bahn, Dampfschiff und Bergbahn auf die Königin der Berge, die Rigi, zusammengestellt. Nach dem Mittagessen auf der Rigi haben wir Zeit, um die herrliche Rundschau zu geniessen und einen Spaziergang oder eine kleine Wanderung von einer halben bis zwei Stunden zu machen. Eingeladen sind auch Ehe- und Lebenspartner, Kinder und Freunde. Der Vorstand freut sich auf einen schönen, sonnigen und erlebnisreichen Tag zusammen mit euch. Alle Mitglieder erhalten eine Einladung mit Anmelde-talon zugeschickt. Wir bitten um Anmeldung bis 19.7.2006 bei Jürg Widmer per Telefon 071 298 56 49 oder e-Mail j.w@bluewin.ch.

Freitag, 25.8.2006, Bildbesprechung / Bildgestaltung

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, statt. Wir besprechen alle mitgebrachten Fotos, Bilder für den Sektionswettbewerb im Herbst

(Pflichtthema Strukturen und freies Thema), Tierbilder vom Ausflug in den Walter Zoo und andere Bilder, welche ihr besprechen möchtet. Alle Teilnehmer bringen ihre Bilder entweder elektronisch auf USB-Stick oder CD mit, ansonsten als grössere Papierbilder. Wir analysieren die Bilder gemeinsam nach ihren Vorzügen und Mängeln und geben Tipps zur Bildverbesserung (Motivwahl, Format, Bildausschnitt, Lichtstimmung, Kontrast, Linienführung). Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse. Wir bitten um Anmeldung bei Peter Haldemann per Telefon 071 636 22 16 oder e-Mail p_haldemann@bluewin.ch.

Vorschau:

- 29.9.2006: Wie lege ich Bilder optimal auf dem Computer ab
- 30.9.2006: Abgabetermin öffentlicher Fotowettbewerb
- 13.10.2006: Häufige Bildfehler und wie vermeide ich sie
- 28.10.2006: öffentliche Jurierung Fotowettbewerb
- 4.11.2006: ab 19.30 Uhr, Romanshorner Gala 2006
- 10.11.2006: Kleiner digitaler Diaschauwettbewerb (freies Thema) ■